© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Briefkasten.

Anfrage: Ich besitze 2 *Euploeen* (♂♀), die ich vor Jahren auf der Frankfurter Börse erwarb. Der frühere Besitzer nannte sie *E. ala*. Die Tiere sind sowohl die größten *Eupl.* meiner Sammlung, als auch größer als die Abbildungen im Seitz. ♂ spannt 10,4, ♀ 11,3, übertrifft also noch das auf Tafel 80 abgeb. *nikrion*-♀. Färbung beider Flügel kaffeebraun, nach der Basis etwas dunkler werdend, jedoch lange nicht so dunkelbraun wie z. B. *melancholica*. Adern mit kupfernem Schimmer, in gewissem Lichte alle Fl. atlasglänzend. Marginalbinder der Vfgl. aus 7 lilafarb. Flecken bestehend, Fleck 4, 5, 6 etwas zellwärts gebogen. ♂ großer lehmf. Reibefleck, Apex der Hinterflügel weißlich. Gestalt salpinx-förmig. Tiere stimmen mit keiner Seitz-Abbildung überein. Patria wahrscheinlich Holländ. Neuguinea. — Neue Art? Für Auskunft sehr dankbar.

Hauptmann Igel, Unterhaching b. München.

Literaturbericht.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

Insektfaunan inom Abisko Nationalpark. I—III. Studier under ledning av Yngve Sjöstedt. — So. K. Svenska Vetenskapakademiens Skrifter i Naturskyddsärenden No. 16—18. Stockholm 1931. — 204 S.

In vorliegender Veröffentlichung, die von dem verdienstvollen Leiter der Entomologischen Abteilung des Reichsmuseums in Stockholm, Prof. Dr. Yngve Sjöstedt, ins Leben gerufen wurde, findet die Insektenfauna des schwedischen Nationalparkes hoch oben am Torne Träsk eine zusammenfassende Darstellung. Die einzelnen Insektengruppen sind von verschiedenen Autoren bearbeitet worden, so die Käfer und Schmetterlinge von Lars Brundin, die Schlupfwespen von A. Roman, die Blattwespen von R. Malaise, die Fliegen von O. Ringdahl usw. Der nördlichen Lage entsprechend ist die Artenzahl begrenzt. So wurden insgesamt 192 Schmetterlingsarten (Kleinschmetterlinge eingeschlossen) in dem Nationalpark und seiner nächsten Umgebung gefangen. Die Coleopteren stellten 413, die Ichneumoniden 171 und die Dipteren fast 500 Arten. Einige interessante Ergebnisse aus dem Gebiet der Lepidopterologie: *Cossus cossus* L. hat dort den nördlichsten bislang bekannten Standort, ebenso *Syn. scoliaeformis* Bkh. *Eup. virgaureata altenaria* Stgr. war bislang nicht von Schweden bekannt. Von den neu beschriebenen Aberrationen ist *Gnophos sordaria* ab. *radiata* Brundin zu erwähnen, bei der die Saumpunkte auf beiden Flügelpaaren zu 2 bis 3 mm langen dunklen Strichen ausgezogen sind (sie dürfte der ab. *radiata* Hirschke von *mendicaria* HS. entsprechen). — Die vorliegende Veröffentlichung bringt eine wertvolle Bereicherung unserer Kenntnisse von der Insektenfauna jenseits des 68. Breitengrades und ist darum dankbar zu begrüßen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Igel

Artikel/Article: Briefkasten. 386